

Theatralische Rückkehr eines Volksstückes

Bordesholm – „Ars Choralis Coeln“ – eine elfköpfige Frauenschola mit ausgeglichen klingenden und doch individuell-timbrierten Stimmen, eine vokale Einheit in Sachen Intonation und sensibler Musikalität, geeint im Streben nach authentischer Gestaltung spätmittelalterlicher Vokalliteratur. Das Schleswig-Holstein Musik Festival hatte diesen außergewöhnlichen Klangkörper in Bordesholm zu Gast, wo man Zeuge einer spektakulären Wiederholung wurde: der „Bordesholmer Marienklage“ von 1476.

Vor dem Foto-Vorhang des

weltberühmten **Brüggemann-Altars**, der einst diese Klosterkirche schmückte, zelebrierte das souverän agierende Ensemble in antizipiert-mittelalterlichen Gewändern einen Reigen einstimmig vorgetragener Antiphonen, Sequenzen und gelegentlich dem weltlichen Bereich entlehnten Liedguts des 15. Jahrhunderts. Die Thematik: das Leiden Jesu – in immer neuen, suggestiven Varianten des Weinens und Mitleidens der Gottesmutter im Umfeld der Passion, kombiniert mit eindringlicher Deklamation

von heutigen Klageversen. Klangliche Farbigkeit und „sprechende“ Verlebendigung sind unverwechselbare

Markenzeichen von „Ars Choralis Coeln“: Klangliche Farbigkeit.

Markenzeichen von „Ars Choralis Coeln“ – man wurde als Hörer eingebunden in die kontemplativ wirkenden

Schwingungen dieses gefühlsbetonten Musikstils. In vorreformatorischen Zeiten war dieser noch vorherrschend und prägend in Europa.

Passionsspiele als beliebte Sakralspektakel – ein weltgewandter Kleriker hatte 1476 diese „Marienklage“ zur er-

götzlichen **Belehrung** des Christenvolkes in seiner Bordesholmer Augustiner-Chorherren-Stiftskirche **aufführen** lassen. Die damalige Besonderheit: Neben Latein verwendete er eine **mittelniederdeutsche Dialektvariante**, die vom Laien auch verstanden werden konnte! Ein **klerikales Volksstück also**, das nun – **begleitet von mittelalterlichen Fiedeln, Flöten, Harfe und Glocken** – dank Maria Jonas und ihrer wunderbaren Musikerinnen eine packende **theatralische Rückkehr** an seinem Ursprungsort feiern konnte. Ein außerordentliches Konzertereignis!

DETLEF BIELEFELD

Medium:

Flensburger Tageblatt

Datum:

Montag, 17. August 2009